

**HEUTE**

**ALBERSDORF**

Bürgerbüro, Amtsverwaltung, 8 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße  
 Wochenmarkt, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz  
 Freizeitbad, geöffnet 9.30 bis 20 Uhr  
 Albersdorfer Tafel, 11 bis 12 Uhr, Süderstraße 9  
 Steinzeitdorf auf eigene Faust, 11 bis 17 Uhr  
 Archäologische Mitmachaktionen: Feuer machen und Töpfern, Treffen 15 Uhr, Steinzeitdorf im Steinzeitpark

**BUNSOH**

Quellenbad, 11 bis 19 Uhr

**NORDHASTEDT**

Freibad, 10.30 bis 19 Uhr, je nach Wetterlage und Beteiligung  
 VHS-Leseclub für Kinder bis zu zehn Jahren, 14.45 Uhr, Ole Schriewerie

**SCHAFSTEDT**

Freibad, geöffnet nach Bedarf und Wetter ab 13 Uhr

**Führung auf Platt**

Albersdorf (hb) Einen Spaziergang durch das Steinzeitdorf bei einer Führung in plattdeutscher Sprache, das steht am Sonnabend, 19. Juli, auf dem Programm. Treffen ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz. Die Leitung hat Harald Eggers vom Vorstand des Fördervereins Aöza. Im Anschluss an die circa einstündige Führung besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Kaffeetrinken.

**Reitturnier für die Jugend**

**Hanerau Hademarschen** (emt) Der Reit- und Fahrverein Hanerau-Hademarschen veranstaltet an diesem Wochenende, 19. und 20. Juli, ein Nachwuchsturnier für Pony und Pferd auf der Reitanlage *Am Batz* in Hademarschen. Im Rahmen einer Kreismeisterschaft werden Sieger in der Dressur, im Einzel, Springen und Abteilswettkampf der Jugend ermittelt. Das Interesse an diesem Nachwuchsturnier ist groß, über 900 Nennungen liegen vor. Der Beginn ist an diesen Tagen jeweils um 8 Uhr. Der Eintritt ist frei, und Gäste sind stets willkommen. Dagmar Lamprecht und Renate Mehrens haben die Organisation der Veranstaltung in den Händen, die Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun hoffen sie, dass die Turniertage reibungslos über die Bühne gehen. Der Verein ist mit zahlreichen jugendlichen Reitern bei den verschiedenen Wettbewerben vertreten. Kein Wunder, denn von den 250 Mitgliedern sind allein zwei Drittel Kinder und Jugendliche, und hier wiederum 90 Prozent weiblich.



Renate Mehrens (links) und Dagmar Lamprecht.  
Foto: Tießen



Vorarbeiten für das Neubaugebiet am Merjenhemmsweg – Landwirt Claus Grönland lässt nach dem Abriss seiner Betriebsgebäude die Hoffläche planieren. Fotos: Böttiger

**Planung angelaufen**

Neubaugebiet Grönlandkoppel – Gemeinde startet in die erste Etappe

**Nordhastedt** (hb) Aufatmen in der Nordhastedter Kommunalpolitik: Die Gemeinde darf das ihr nach den Vorgaben der Stadt-Umland-Planung noch verbliebene restliche Kontingent von zwölf Wohnbaueinheiten in voller Höhe nutzen. In jüngster Zeit im Ort als Lückenbebauung entstandene Einzelhäuser werden nicht darauf angerechnet.

So lautet der Bescheid seitens der Landesregierung, und damit herrscht in diesem Punkt endlich Klarheit. Es gab Befürchtungen, dass man nicht einmal die zwölf Einheiten sicher hätte – das wäre eine mittlere Katastrophe gewesen. In diesem Fall hätte man die Planung für die von der Gemeinde erworbene Grönlandkoppel, die als Neubaugebiet ausgewiesen werden soll, ad acta legen müssen. Dieses Areal bietet sogar Platz für 24 Baugrundstücke, jetzt kann zumindest die Hälfte davon realisiert werden. Die anderen Grundstücke, so die Hoffnung, sollen später folgen, wenn es einen Nachschlag bei der Kontingenzuteilung gibt. Ohne Kontingent kein Neubaugebiet, so lautet die Regel. Die Landesregierung will alle-



Innerörtliche Lückenbebauung wie hier am Fuhlenweg wird nicht auf das Wohnbaukontingent der Gemeinde angerechnet.

meinen Flächenverbrauch reduzieren und Leerstände verhindern. Verzögerungen beim Nordhastedter Projekt gab es auch, weil die Kommunalpolitiker mit den vorliegenden Angeboten der Planungsbüros nicht einverstanden waren. Diese seien in ihren Leistungen und Kostenangaben nicht vergleichbar, hieß es. Deshalb wurde bei der früheren Sitzung vertagt, es musste neu formuliert und neu gerechnet werden. Das ist zwischenzeitlich geschehen. Die

Gemeindevertreter sahen sich bei ihrem jüngsten Treffen nun in der Lage, in die erste Etappe der Bauleitplanung einzusteigen. Auf dem Programm stehen dabei die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans. Für beides wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst sowie anschließend, unter zwei konkurrierenden Angeboten, das Architekturbüro Philipp aus Albersdorf mit der Ausarbeitung der Pläne beauftragt. Das Büro wird ergänzend eine

Potentialanalyse für die Innenentwicklung erstellen, die ebenfalls Bedingung für die Genehmigung ist. Außerdem wird der Planer die Vermessung des Geländes vornehmen. Diese Daten bilden die Grundlage für die spätere Erschließungsplanung – für zwölf Baugrundstücke wohlgekerkt.

Für Gesprächsstoff sorgt immer wieder der geplante Kindergarten-Neubau. Bürgermeister Karsten Wessels stellte den weiteren Ablauf mit dem anvisierten Baubeginn Ende Juli, Anfang August vor. Von der BFN-Fraktion gab es heftige Kritik.

Beklagt wurde die mangelnde Transparenz bei jüngsten, kostenträchtigen Entscheidungen zur Lüftungstechnik, die Architekt und weitere Fachplaner getroffen haben. Als Gemeinde sei man nicht beteiligt gewesen. Das soll sich ändern, waren sich alle einig. In Zukunft sollen an allen Baubesprechungen Gemeindevertreter teilnehmen. Von jedem Treffen sollen Protokolle gefertigt werden, die alle Teilnehmer unterschreiben. Man möchte keine bösen Überraschungen mehr erleben, was Kostenexplosionen und anderes betrifft.

**Sportabzeichen für jedermann**

Albersdorf (hb) Jeder ist willkommen bei der Aktion *Ferrienspaß Sportabzeichen* für die ganze Familie des SV Ditmarsia Albersdorf am Sonnabend, 19. Juli, von 15 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Süderstraße. Interessierte können einfach vorbeikommen, mitmachen und einmal ausprobieren, was es alles für sportliche Möglichkeiten gibt. Übungsleiter geben gern Tipps und Hilfestellung.

**Sprechstunden fallen aus**

Schafstedt (hb) Die regelmäßige Sprechstunde von Bürgermeister Harald Mahn findet in den Sommerferien nicht statt. Erster Termin im Gerätehaus ist wieder am 16. August, 10 bis 12 Uhr. Soweit der Bürgermeister ortsabwesend ist, stehen für dringende Anliegen bis dahin die Vertreter Susanne Jungheinrich und Jan Tietjen zur Verfügung, für Wegeangelegenheiten Thomas Bornholt oder Folke Vollert.

**Geschäftsstelle macht Urlaub**

Albersdorf (hb) Der SV Ditmarsia geht in den wohlverdienten Urlaub – zumindest, was die Geschäftsstelle betrifft. Sie ist ab sofort für die Zeit der Sommerferien geschlossen.

**Kinder bauen mit Lehm**

Albersdorf (hb) Das Steinzeitdorf lädt alle Kinder zu einer besonderen Ferienveranstaltung ein. An diesem Sonnabend und Sonntag, 19. und 20. Juli, können sie mit Lehm bauen. Unter Anleitung von Yvonne Reuter dürfen sie hierbei ihrer Kreativität freien Lauf lassen, schließlich ist Lehm der älteste Baustoff der Welt. Wohnformen aus früheren Zeiten, von heute und aus anderen Kulturen geben Anregungen, ein Lehmhaus in Modellform herzustellen. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab vier Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene. Zeit: jeweils 14 bis 17 Uhr. Kosten sechs Euro, Kinder bis fünf sind frei, Familien 12,50 Euro. Anmeldung nicht erforderlich.

**Kreisstraße von Krumstedt nach Schafstedt gesperrt**

Straßenboßelturnier der Boßelgeister Meldorf am morgigen Sonnabend

**Krumstedt** (hb) Bereits zum fünften Mal richten Maik Elmenthaler und Marko Gloe – bekannt als Meldorfer Boßelgeister – am Sonnabend, 19. Juli, das Krumstedter Straßenboßelturnier auf der Alten Landstraße (K 24) zwischen Krumstedt und Schafstedt aus.

Die komplette Strecke wird am Veranstaltungstag in der Zeit von 8 Uhr bis maximal 18 Uhr vom Sportplatz Krumstedt bis zum Ende der Strecke (Eggstedter Damm) für den Straßenverkehr gesperrt. Eine Umleitung über Süderhastedt und Eggstedt wird ausgeschildert. Die beiden Organisatoren freuen sich auf die Veranstaltung. „Wir erhoffen uns einen ähnlich großen Zuspruch wie in den Vorjahren“, blickt Maik Elmenthaler optimistisch voraus, schließlich hat das Turnier mittlerweile einen festen Platz in den Terminkalendern. An der Organisation soll es nicht schei-

tern: Für das leibliche Wohl sorgt wie in den Vorjahren der TSV Krumstedt im gemeindli-

chen Sportheim. Das Straßenboßelturnier, bei dem jeweils zwei Teilnehmer eine Mann-

schaft bilden, findet in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr statt. Das Startgeld beträgt sieben

Euro pro Mannschaft. Kugeln werden, soweit keine eigenen Gummi- oder Kunststoffkugeln vorhanden sind, gestellt. Es gibt die Mannschaftskategorien Männer, Frauen, Jugend und Gemischte Mannschaften (Mixed).

Die Siegerehrung findet im direkten Anschluss an das Werfen, circa um 16 Uhr, beim Sportheim statt. Anmeldung der Mannschaften ist wie gehabt im Sportheim, von dort aus wird ein Fahrdienst zum Start der Strecke eingerichtet. Neben Teilnehmern der boßelaktiven Vereine aus dem Umland erhoffen sich die Veranstalter auch eine große Anzahl von Teilnehmern aus Krumstedt und den umliegenden Dörfern, die bislang noch nicht mit diesem Heimatsport in Verbindung gekommen sind. Organisator Maik Elmenthaler versichert: „Straßenboßeln ist ein Sport für Jedermann“. Daher sind alle willkommen, an diesem Turnier teilzunehmen.



Auf der Alten Landstraße rollen morgen die Boßelkugeln – jeder darf mitmachen.

**KONTAKT**

Tel. 0481/6886-200  
 Fax 0481/6886-90200  
 redaktion@boyens-medien.de